

# Automatisierung auf dem Arbeitsmarkt (Pflege)

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. Mai 2020 17:40**

## Zitat von Lehramtsstudent

Ist jetzt explizit meine persönliche und subjektive Meinung, aber ich stelle fest, dass ich in manchen Situation auch zu Faulheit tendiere, was mich wiederum erschreckt und in mir das Bedürfnis weckt, etwas gegen zu halten. So realitätsfern es klingen mag für manche, aber ich würde gerne mehr Briefe schreiben oder auch mal nicht sofort jedes kleine Problemchen mit Google lösen wollen, sondern selbst die Gehirnzellen anstrengen und manchmal damit leben, etwas schlicht nicht zu wissen. Ich liebe es, einfach mal schriftlich zu rechnen und habe schon oft erlebt, wie viele selbst mathematikaffine Menschen sofort zum Taschenrechner greifen. Also ja: Faulheit kenne ich sehr gut, würde aber eher ihr etwas entgegensetzen, statt sie noch zu bestärken.

Dann mach das doch einfach. Die Möglichkeit der Email schließt den Brief ja nicht aus. Wobei: Irgendwann schon. Dann befördert nämlich keiner mehr Briefe.

Schriftlich rechnen darfst Du auch noch gern. Im Kopf auch gern.

Mensch, uns wurde der Weltuntergang angekündigt, weil mein Vater noch mit Rechenschieber gerechnet hat und meine Generation danach nur noch den Taschenrechner benutzt hat. Ich denke heute manchmal, was ich so alles weiß und kann, was die Kids von heute nicht mehr können. Dann frage ich mich aber: Was geht verloren, wenn sie es nicht mehr können? Sie sind dafür auf anderen Gebieten sehr stark. So ist das eben: alles entwickelt sich weiter.

Dass wir nun auf technischen Fortschritt verzichten, damit die "Faulheit" nicht unterstützt wird: Was für eine absurde Vorstellung! Darauf haben wir alle keinen Einfluss.

Was glaubst Du, warum Elon Musk seine Space-X Satelliten in die Umlaufbahn schießt? Damit seine Teslas schneller den Sprung zum Autonomen Fahren schaffen können, wenn nämlich auch im Sauerland an der Milchkanne Internet verfügbar ist. Er hat erkannt, dass das sonst auf vielen Teilen der Erde ewig dauern wird.

In 10 Jahren fahren wir vielleicht nicht mehr selbst.

Apropos fahren: Meine Tochter musste erst lernen, wie man mit Handbremse am Berg anfährt. In der Fahrschule hat sie es nicht gelernt und mein altes Auto hatte kein AutoHold. Mein Sohn wird es in 7 Jahren also wahrscheinlich gar nicht mehr lernen. Ist das tragisch? Nein!